

Studienkreis Bad Schwartau verschenkt Rechtschreib-Ratgeber

BAD SCHWARTAU. Mit der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse zeigt sich für viele Schülerinnen und Schüler, wo es noch hapert – oft auch bei der Rechtschreibung. Um Eltern und Kindern praktische Unterstützung zu geben, verschenkt der Nachhilfeeinzelanbieter Studienkreis jetzt eine neue Broschüre mit dem Titel „Richtig schreiben – Tipps und Regeln, leicht erklärt“. Die Broschüre kann beim Studienkreis in Bad Schwartau, Eutiner Ring 10, kostenlos abgeholt werden. Das handliche Heft fasst zusammen, worauf es beim korrekten Schreiben ankommt. In verständlicher Sprache erklärt es die wichtigsten Regeln, zeigt typische Stolperfallen und gibt kleine Merkhilfen. Ergänzt wird das Heft durch anschauliche Beispiele, kurze Übungen und ein Rechtschreib-Quiz, mit dem Kinder und Jugendliche ihr Wissen spielerisch testen können.

Was tun bei Pflegebedürftigkeit?

BAD SCHWARTAU. In der Awo Begegnungsstätte in Bad Schwartau, Auguststraße 34a, findet am Donnerstag, 19. Februar, zwischen 15.30 und 18.30 Uhr ein Orientierungskursus zu Pflege und Pflegeversicherung unter dem Motto „Was tun bei Pflegebedürftigkeit?“ statt. Eine Pflegesituation in der Familie wirft für die Angehörigen viele Fragen auf:

Wie organisiere und finanziere ich die Versorgung zu Hause? Wann und wie beantrage ich eine Einstufung in die Pflegeversicherung? Welche Hilfen und Hilfsmittel gibt es, und noch viele mehr. Aufgrund geeigneter Verträge mit den Pflegekassen ist die Kursteilnahme kostenlos, eine Anmeldung unbedingt erforderlich: www.angehoerigenschule.de/buchung

Neun Länder, ein Wohnmobil und die Wanderschuhe

AHRENSBÖK. Ein Erlebnisbericht der besonderen Art erwartet das Publikum am heutigen Sonnabend, 14. Februar, ab 19 Uhr mit den Weltenbummlern Christine Gohlke und Jan Poppinga. Letztes Jahr ging es mit Wohnmobil und Wanderschuhen in neun Länder

rund um die Ostsee. Was die beiden Abenteurer erlebt haben, erzählen sie mit eindrucksvollen Bildern. Veranstaltungsort ist das Bürgerhaus Ahrensböök, Mösberg 3, mit Parkplatz und Zugang über den Kastanienweg. Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen.

Selbsthilfegruppe trifft sich

BAD SCHWARTAU. Die Selbsthilfegruppe „Prostatakrebs“ lädt Betroffene für den kommenden Dienstag, 17. Februar, ab 19 Uhr zum nächsten Treffen im Konferenzraum des Helios Agnes Karll Krankenhauses, Am Hochkamp 21 in Bad Schwartau, ein. Im Rah-

men der Selbsthilfegruppe besteht die Möglichkeit, mit anderen Erkrankten ins Gespräch zu kommen und sich über die Krankheit und Probleme auszutauschen. Die Treffen finden regelmäßig jeden dritten Dienstag im Monat statt.

Ein halbes Jahrhundert im Dienst für die Gemeinschaft

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Krumbeck – Brandmeister Günter Hübner wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

STOCKELSDORF. Anfang Februar fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Krumbeck im Feuerwehrgerätehaus statt. Ortswehrführer Jens Pape eröffnete die Versammlung und begrüßte neben den Mitgliedern auch zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung sowie von befreundeten Organisationen und Feuerwehren.

Im Jahresbericht berichtete der Ortswehrführer über die Aktivitäten der Wehr. Die Freiwillige Feuerwehr Krumbeck verfügt derzeit über 18 aktive Mitglieder, davon sechs Frauen. Einsätze fielen erst in der zweiten Jahreshälfte an. Darüber hinaus wurden mehrere Lehrgänge besucht. Zu den besonderen Veranstaltungen des Jahres zählten das Scheunenfest im Juni sowie die Begleitung des Laternenumzuges im November.

Im Anschluss stellte Kassenwartin Svea Pape den Kassenbericht für das Jahr 2025 vor. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Zu neuen Kassenprüfern wurden Jan Schaak und Andreas Horn gewählt.

Gemeindeführer Lars Schöppich nahm anschließend mehrere Beförderungen vor. Olga Friedrichs wurde zur Oberfeuerwehrfrau befördert, Julian Friedrichs zum Löschmeister sowie Franziska Kaiser und Claudia Otto zur Löschmeisterin. Zudem ehrte Ortswehrführer Jens Pape langjährige Mitglieder: Uwe Friedrichs erhielt das Dienstzeit-



Während der Jahreshauptversammlung wurden auch einige Mitglieder geehrt, unter anderem Günter Hübner (5.v.li.) für 50 Jahre in der Freiwilligen Feuerwehr Krumbeck. Foto: Gemeinde Stockelsdorf

abzeichen für 20 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr.

Ein besonderer Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war die Ehrung von Brandmeister Günter Hübner für 50 Jahre Mitgliedschaft. Damit wurde nicht nur eine außergewöhnliche Dienstzeit gewürdigt, sondern auch ein halbes Jahrhundert ehrenamtlichen Engagements und tiefer Verbundenheit zur Feuerwehr und zur Dorfgemeinschaft.

Günter Hübner trat am 1. März 1975 in die Freiwillige Feuerwehr

Krumbeck ein. 1986 wurde er zum Brandmeister befördert und übernahm bis 1998 das Amt des Ortswehrführers. Auch über die Ortswehr hinaus engagierte er sich auf Kreis- und Landesebene und leistete damit einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des Feuerwehrwesens.

Für seine Verdienste wurde Günter Hübner mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Deutschen Feuerwehrehrenkreuz in Gold. Nun wurde ihm das Dienstzeitabzeichen für

50 Jahre verliehen – eine Ehrung, die nur wenigen Feuerwehrangehörigen zuteilwird. „Mit seinem jahrzehntelangen Engagement verkörpert Günter Hübner in besonderer Weise Kameradschaft, Verantwortungsbewusstsein und selbstlosen Dienst am Nächsten. Damit steht er für die Werte, auf denen die Freiwilligen Feuerwehren aufbauen und die auch für kommende Generationen Vorbild bleiben“, betonte Stockelsdorfs Bürgermeisterin Julia Samtleben.

Wochenspiegel-Tipp

–Anzeige–

Kastelruther Spatzen – Tournee 2026 – Live in Lübeck

Für einen Abend kurz die Alltagsorgen vergessen ... das versprechen die Kastelruther Spatzen mit einem Konzert der Extra-Klasse. Die Kastelruther Spatzen kommen erstmalig im September 2026 im Rahmen ihrer Live-Tournee und all ihren bekannten Hits in die Musik- und Kongresshalle Lübeck.



Die Kastelruther Spatzen gelten als berühmteste deutschsprachige Volksmusikgruppe.

Es ist die ganz besondere Mischung aus gefühlvollen Melodien und romantischen, einfühlsam vorgetragenen Texten, die die Gruppe von vielen Eintagsfliegern im Volksmusik-Business unterscheidet. Jedes Jahr gibt es dafür die verdienten Auszeichnungen, Gold, Platin, Doppelplatin und, und, und.

Am Donnerstag, den 24.09.2026 werden die sieben Stimmungsmusiker aus Südtirol ihr Publikum in der **Musik- und Kongresshalle Lübeck** begeistern.

Einlass ab 18:30 Uhr Beginn 19:30 Uhr Eine Besonderheit der Kastelruther Spatzen ist die Bodenständigkeit, die sich

diese Gruppe trotz aller Erfolge bewahrt. In ihren Liedern stehen vor allem zwei Themen im Vordergrund: die Liebe und die Natur. Vor allem die Berge sind den Südtirolern – wie sollte es auch anders sein – eine Herzensangelegenheit.

Mit ihrer Live-Tournee 2026 und all ihren Hits begeistern die Kastelruther Spatzen wieder ihre Fans in Deutschland und ganz Europa. Die Konzerte der Band zeichnen sich durch eine besondere Atmosphäre aus, bei der die Nähe zu den Fans spürbar ist. Wenn sie die Bühne betreten, schlagen die Herzen höher und die Stimmung ist einfach grandios. Wer Tickets für die Kastelruther Spatzen hat, kann sich auf einen Abend der großen Gefühle, Melodien mit Ohrwurm-Charakter und eine gut gelaunte

Band freuen. Ihren Shows merkt man an, dass ihnen der Spaß an der Musik auch mehr als 40 Jahre nach der Bandgründung nicht abhandengekommen ist. **Oft reisen Fans der Band weite Strecken, um „ihre Spatzen“ live zu erleben, da die Auftritte für viele Volksmusikfans zu den Höhepunkten des Jahres zählen.** Die Fans dürfen sich auf ein musikalisches Konzert der Extraklasse freuen!

Tickets sind ein großartiges Geschenk!

Erhältlich sind diese über: **Musik- und Kongresshalle Lübeck, „tips & Tickets“** Tel.: 0451 7904 400; tut@muk.de **CTS Eventim** Tel.: 01806 57 00 70; www.eventim.de **Reservix** Tel.: 0761 888 499 99; www.reservix.de sowie in allen angeschlossenen Vorverkaufsstellen

„Die Geschichte meines Lebens“ liegt in weiterführenden Schulen aus

BAD SCHWARTAU. Als Jürgen Jaschek in Lübeck geboren und in Bad Schwartau aufgewachsen, wurde Richard Yashek mit seiner jüdischen Familie in der Nazizeit massiv verfolgt. Im Dezember 1941 musste die Familie ihre Wohnung in Bad Schwartau verlassen, und der zwölfjährige Jürgen, seine Eltern Lucie und Eugen Jaschek und sein zehnjähriger Bruder Jochen wurden mit dem sogenannten Hamburger Transport in das KZ Riga in Lettland deportiert. Von den mehreren Hundert Personen dieses Transports haben nur wenige den Krieg überlebt. Fast alle sind durch Erschießung, durch Hunger, Krankheiten oder Zwangsarbeit ums Leben gekommen, auch die Eltern von Jürgen Jaschek und sein kleiner Bruder.

Jürgen hat als einziger der Familie überlebt. Er konnte 1945

nach Lübeck zurückkehren und 1948 über Schweden in die USA auswandern. Dort nahm er den Namen Richard Yashek an, gründete mit seiner Ehefrau Rosalye eine Familie und war beruflich erfolgreich. Mit Deutschland wollte er nichts mehr zu tun haben.

Erst 1997 gab es durch das große persönliche Engagement von Heidemarie Kugler-Weimann und ihren Kollegen von der Lübecker Geschwister-Prenski-Schule einen ersten Besuch des Ehepaars Yashek in Lübeck/Bad Schwartau, dem dann weitere folgten. Am 15. April 2005 ist Richard Yashek gestorben, aber die freundschaftlichen Bande zu seiner Familie bestehen fort.

So waren Anfang Dezember 2025 die beiden Töchter samt ihrer Familien zu Besuch. Da stellen sie auch die von ihrem Vater niedergeschriebenen Lebens-

erinnerungen in deutscher Sprache vor. Richard Yashek hatte seine Aufzeichnungen nach der Wiederaufnahme seiner Kontakte zu Deutschland erweitert. Diese erweiterte deutsche Übersetzung konnte durch die finanzielle Förderung von unter anderem dem Gemeinnützigen Bürgerverein Bad Schwartau, der Bürgerstiftung Bad Schwartau und der Sparkassenstiftung Lübeck mit insgesamt rund 10.000 Euro als Buch aufgelegt werden.

Fast die gesamte Auflage von 1000 Exemplaren wird den Schulen in Lübeck und Bad Schwartau kostenlos als Lese- und Lernmaterial zur Verfügung gestellt.

Das Buch „Die Geschichte meines Lebens“ kann auch in der Stadtbücherei ausgeliehen oder für 10 Euro gekauft werden. ISBN: 978-3-9826884-1-1.



Das Buch „Die Geschichte meines Lebens“ von Richard Yashek steht jetzt als Lese- und Lernmaterial in den Schulen in Lübeck und Bad Schwartau zur Verfügung. Foto: Bürgerverein Bad Schwartau